

6. 1528 Oktober 3 (des neesten dat rdays na Romigii episcopi.).

Vor dem bischöflichen Richter in der Stadt Münster, Hermann Schenkinck, treffen die Brüder Egbert und Heinrich Clevorn eine Vereinbarung über die Abfindung des Heinrich Clevorn vom elterlichen Verögen. Dieser erhält eine jährliche Rente von 28 Goldgulden und freie Kost, während alle Güter seinem Bruder Egbert zufallen.

Zeugen: Johann Clevorn, Johann Bisschopinck, Jürgen Warendorp, sowie dessen Bruder Johann Warendorp.

Original deutsch; Pg. I A 2c; Siegel: Schenkinck: Gebogener Rechtsschrägbalken, belegt mit drei Jagdhärnern. Bisschopinck: Drei Cleven. Johann Warendorp: beiderseits gezinn er Rechtsschrägbalken zwischen zwei schmalen Balken.